

## SB FREIHEIT UNTERLIEGT DÜSSELDORF NUR KNAPP

### *Duell auf Augenhöhe im Stechen entschieden*

Im dritten Wettkampf der 1. Bundesliga Luftgewehr traf die Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in Hamm am vergangenen Sonnabend auf den Post SV Düsseldorf. Trotz einer sehr guten Leistung musste sich die Mannschaft der Trainer Christian Pinno und Christian Klees den Nordrhein-Westfalen nach insgesamt vier Stechschüssen mit 2:3 geschlagen geben.



SB Freiheit I gegen den Post SV Düsseldorf in Hamm.

### SB Freiheit gegen Post SV Düsseldorf

„Spannender und enger geht es ja gar nicht mehr“, resümierte Freiheits Sportorganisator Werner Kief nach der denkbar knappen 2:3-Niederlage seines Teams gegen Düsseldorf das gerade zu Ende gegangene Duell und bescheinigte beiden Mannschaften eine sehr gute Leistung: „Das war ein Match auf Augenhöhe mit dem besseren Ende für unsere Gegner, das erkennen wir an und gratulieren“.



Mannschaftskapitän Sebastian Höfs.

Die Harzer, die ohne ihre Nummer eins, Olympiasieger Alin Moldoveanu, ins Rennen um die Punkte gingen, fanden gut in den Wettkampf. Kapitän Sebastian Höfs eröffnete mit zwei 98er Serien an Position fünf stark und hatte sich von Beginn an einen Vorsprung gegenüber Düsseldorfs Daniela Wimmers herausgearbeitet. Der Routinier arbeitete sehr konzentriert, hielt mit weiteren 98 und 99 Ring sein hohes Niveau und fuhr mit 393:389 den sicheren ersten Punk für Freiheit ein.

Jolyn Beer, die an Position eins gegen die deutsche Olympiateilnehmerin Jessica Mager antrat, startete mit 98 und 99

ringgleich mit ihrer Kontrahentin ins Match, geriet dann jedoch ins Hintertreffen. Mager schloss mit zweimal 99 ab und glich mit 392:395 zum 1:1 aus. Martina Prekel, gegen den Niederländer Peter Hellenbrand an zwei gesetzt, zeigte ebenfalls, was in ihr steckt. Die Freiheiterin glänzte durch einen beständig zügigen Rhythmus und setzte ihren Gegner mit 99, 98, 98 und 99 gehörig unter Druck, als dieser noch zehn Schüsse abzugeben hatte. Hellenbrand unterliefen in seiner vierten Serie drei Fehler, wodurch die Schützenbrüderschaft durch Prekels 394:393-Erfolg mit 2:1 in Führung ging.



Volle Konzentration auf das Duell mit einer der besten deutschen Luftgewehrschützinnen der letzten Jahre: Jolyn Beer.



Martina Prekel (links) punktete gegen den niederländischen Olympiateilnehmer Peter Hellenbrand.

An Setzposition drei hatte es Patricia Piepjohn mit der Vorjahreseuropameisterin im Kleinkaliberschießen, Amelie Kleinmanns zu tun. Die Freiheiterin hatte zunächst Schwierigkeiten, in ihren Rhythmus zu finden und hatte nach 95 und 97 Zählern zur Halbzeit vier Ring Rückstand aufzuholen. Dass man Piepjohn nie abschreiben darf, stellte sie nach einer kurzen taktischen Pause unter Beweis: Die Studentin steigerte sich in eindrucksvoller Manier, holte mit zwei 99er Serien immerhin zwei Punkte auf und musste sich der Düsseldorferin lediglich mit 390:392 zum 2:2-Ausgleich geschlagen geben.



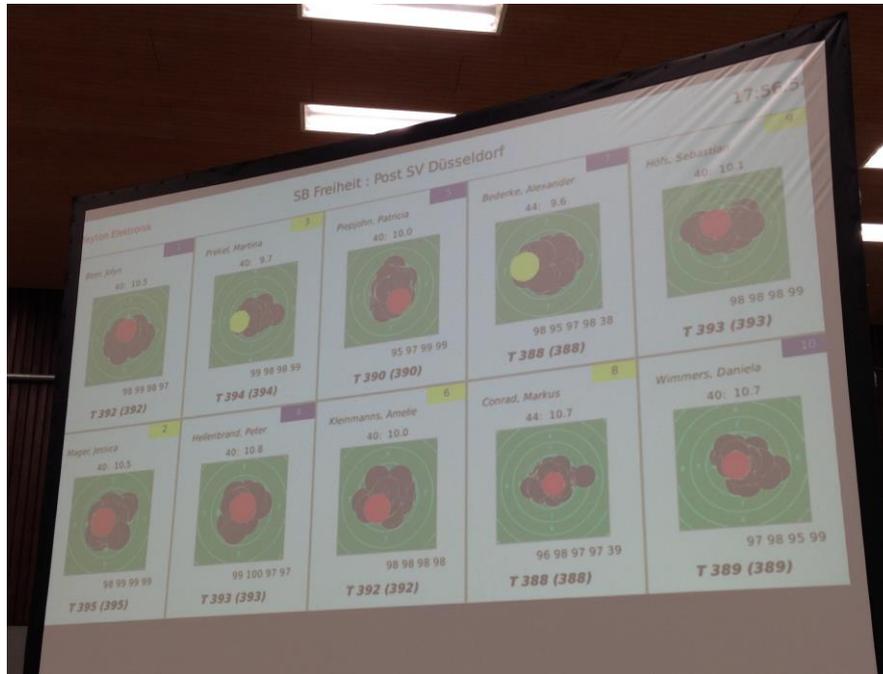
Patricia Piepjohn stellte erneut ihre kämpferischen Qualitäten unter Beweis.



Ein Duell, das an Dramatik nicht zu überbieten war: Alexander Bederke gegen Markus Conrad.

Die Paarung zwischen Alexander Bederke und Markus Conrad für die Westfalen, die sich zum dramatischen Kopf-an-Kopf-Rennen entwickelte, sollte alles entscheiden. Nach zehn Schüssen lag der Freiheiter (98:96) zwei Punkte in Führung, zur Halbzeit führte Conrad (95:98) mit einem Ring, Serie drei absolvierten beide mit jeweils 97. Während der letzten zehn Schüsse erhöhte der Düsseldorfer das Tempo und legte Bederke mit einer weiteren 97 insgesamt 388 Ring vor. Der Freiheiter hatte bereits zweimal in die Neun getroffen und musste nun

seine letzten drei Schüsse allesamt ins Zentrum setzen, um noch das Stechen zu schaffen. Und Bederke, der als einziger Athlet am Stand verblieben war, schaffte mit drei Treffern in die Zehn das nicht mehr für möglich Gehaltene: Mit ebenfalls 388 zwang er seinen Gegner ins Shoot Off, das an Spannung nicht mehr zu überbieten war. Beide Schützen trafen nacheinander 9, 10, 10 wodurch letztendlich erst der vierte auf Kommando abzugebende Stechschuss die Entscheidung brachte: Conrad übertraf Bederke mit 9:10 und sicherte seinem Team so den entscheidenden dritten Punkt.



Der Endstand gegen den Post SV Düsseldorf: 2:3 aus Freiheiter Sicht..

Dennoch zeigten sich die Freiheiter Verantwortlichen zufrieden mit den erbrachten Leistungen. „Wir haben uns seit unserer Aufstiegssaison enorm weiterentwickelt, das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, erklärt Sportorganisator Kief. Natürlich hätte man die zwei Punkte aus Hamm gerne mitgenommen, entscheidend sei aber, dass „wir auf hohem Niveau mithalten können“.

### Tabelle

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1.	SSV Elsen	11:04	06:00
2.	SB Freiheit I	09:06	04:02
3.	SSG Kevelaer	09:06	04:02
4.	Post SV Düsseldorf	08:07	04:02
5.	TuS Hilgert	08:07	04:02
6.	KKS Nordstemmen	06:09	02:04
7.	SG Hamm	05:10	00:06
8.	SGi Mengshausen	04:11	00:06

Die Schützenbrüderschaft ist zwar derzeit Tabellenzweiter, Trainer Christian Pinno sieht sein Team mit Blick auf die Duelle gegen den TuS Hilgert und die KKS Nordstemmen beim Heimwettkampf am 13. und 14. Dezember in der Osteroder Lindenberghalle dennoch nicht als Favorit: „Ein Blick auf die Tabelle sagt alles. In der Bundesliga entscheiden kleinste Nuancen über Sieg und Niederlage“, verspricht der Coach dem Publikum in Osterode erneut spannende Wettkämpfe.

### Nächste Wettkämpfe

13.12.2014 in Osterode (Lindenberghalle)

18.30 Uhr: SB Freiheit I – TuS Hilgert

14.12.2014 in Osterode (Lindenberghalle)

11.30 Uhr: SB Freiheit I – KKS Nordstemmen

10.01.2015 in Paderborn

18.30 Uhr: ST Hubertus Elsen – SB Freiheit I

11.01.2015 in Paderborn

10.00 Uhr: SB Freiheit I – SG Hamm

06.-08.02.2015 in Rotenburg/Fulda

Bundesliga-Finale

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei:



WENTORF & SCHENKHUT

*„Zur Alten Harzstrasse“*



Alle weiteren Informationen zur 1. Bundesliga, der SB Freiheit und dem Heimkampf in der Lindenberghalle im Internet unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).

*Ursula Pinno, Schriftführerin*